

Die Gesundheitskarte kommt!



# Holen Sie sich jetzt das passende Lesegerät!

## PRIMUS INTER PARES

**Zukunftssicher und modern –  
ideal für den mobilen Einsatz!**

- liest KVK und eGK
- überträgt Daten in mobile und stationäre Praxisverwaltungssysteme
- bereits vielfach im Einsatz



**SUBVENTIONIERT ÜBER  
FINANZIERUNGS-  
PAUSCHALE**

# Neuer Standard im Gesundheitswesen zukunftsicher – komfortabel – schnell – flexibel

Das **eHealth500 mobile**-Terminal wurde speziell für den Einsatz außerhalb der Praxis entwickelt, um schnell und komfortabel auf die Daten der Krankenversichertenkarte (KVK) und der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) zugreifen zu können.

Beim Notfalleinsatz, beim Besuch von Patienten zu Hause, im Pflege- oder Seniorenheim sowie im Krankenhaus ist es ein wichtiges Instrument. Einfach die Krankenversichertenkarte (KVK) oder die eGK in das Terminal stecken und sofort ist der Zugriff auf die Versichertenstammdaten gewährt. Mit Hilfe eines Heilberufsausweises (HBA) können auch die Notfalldaten der eGK angezeigt werden.

Das Design des **eHealth500 mobile** ist optimal an die Erfordernisse des mobilen Betriebs angepasst. Das handliche Terminal passt in jede Tasche und verfügt über ein großes, beleuchtetes Graphikdisplay, das alle Notfalldaten anzeigt. Die Navigations- und Funktionstasten sind übersichtlich angeordnet und intuitiv zu bedienen. Das Terminal wird mit handelsüblichen Akkus betrieben, die eine lange Betriebszeit und Unabhängigkeit von Netzanschlüssen gewährleisten. Eine effektive Speicherverwaltung ermöglicht die Zwischenspeicherung von bis zu 200 Patientendatensätzen, die auch bei einem Wechsel der Akkus nicht verloren gehen.

In der Praxis wird das **eHealth500 mobile** mit einem USB-Kabel an den PC angeschlossen und die zwischengespeicherten Patientendaten an das Praxisverwaltungssystem (PVS) übertragen. Die Akkus werden ebenfalls über das USB-Kabel geladen; bei Bedarf steht aber auch ein externes Ladegerät zur Verfügung.

Das **eHealth500 mobile** erfüllt alle Anforderungen für den sicheren Umgang mit schutzwürdigen Daten. Das Terminal liest die Versichertenstammdaten der KVK und der eGK. Mit einem an Ärzte, Apotheker und andere qualifizierte Mitarbeiter in Gesundheitsberufen ausgegebenen Heilberufsausweis ermöglicht es außerdem einen legitimierten Zugriff auf medizinische Patientendaten.

Eine hochperformante 32-bit RISC-Architektur sorgen für höchste Effizienz und schnelle Kartenzugriffe. In der Praxis kann ein automatisches Update der Firmware erfolgen. All diese Punkte garantieren die Zukunftssicherheit des **eHealth500 mobile**.

Das Gerät entspricht den Spezifikationen für mobile Kartenterminals der gematik.

\* Die Subventionierung erfolgt gemäß den Finanzierungsvereinbarungen zwischen Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen.

## Technische Daten

CPU / Prozessor	• 32-bit high performance RISC
<b>Schnittstellen</b> USB	• USB 2.0 kompatibel
Chipkarten	• eGK, HBA, SMC, SM-KT, KVK • ISO 7816 Klasse A-, B- und C-Karten (5V, 3V, 1,8V) • Unterstützung der Protokolle S=8, S=9, S=10, T=0, T=1 • Kommunikationsgeschwindigkeit bis zu 115 kbps
Kontaktiereinheiten	• 2 Chipkarten-Kontaktiereinheiten (ISO 7816 ID-1) mit kartenschonenden Kontakten • 100 000 Steckzyklen (ID-1-Kontaktiereinheit) • Automatische Kartenerkennung mit Kurzschluss- und Überhitzungsschutz
Benutzeroberfläche	• großes graphisches Display mit Hintergrundbeleuchtung und skalierbarer Schriftgröße zur Benutzerführung • Piktogramme zur Statusanzeige • 4x4 Tasten zur sicheren PIN-Eingabe • 5 Navigationstasten • akustischer Signalgeber • pflegeleichte Materialien für klinische Ansprüche
Speicher	• Bis zu 200 KVK- oder eGK-Datensätze • Datenerhalt auch bei entfernten bzw. entladenen Akkus
Zertifizierungen und Zulassungen	• "Mobiles Kartenterminal"-Zertifizierung der gematik • Microsoft® WHQL 2000, XP, Server 2003, Vista, 7
Sicherheit	• Hologrammsiegel für schnelle optische Kontrolle • kryptografisch sicheres Firmware-Update über USB
Maße und Gewicht	• 75 x 125 x 17 mm; 120 g ohne Batterien
Stromversorgung	• Betrieb mit Akkus 2x LR AAA • Ladung über USB Kabel an PC oder mitgeliefertem Netzteil. Die interne Uhr (RTC) wird durch eine separate Batterie bis 10 Jahre gepuffert
Standzeit	• Bei Dauerbetrieb mindestens 10 Stunden bzw. bis zu 35.000 Steckzyklen, dies entspricht dem täglichen Lesen von 200 Patientenkarten über einen Zeitraum von 4 Monaten. Das Energiemanagement ist bei seltener Nutzung für eine Betrieb von bis zu sechs Monaten ausgelegt. Bei häufiger Nutzung reicht das Laden der Akkus beim Datentransfer für eine unbegrenzte Standzeit.
Umgebungsbedingungen	• Betrieb: 0° bis +50°C; Lagerung: -20° bis +60°C; relative Feuchte: 5% bis 95% (nicht kondensierend)
Betriebssysteme	• Windows® 98SE, ME, 2000, Server 2003, XP, Vista, 7 • MacOSX, Linux • Solaris (in Vorbereitung)
Kompatibilität	• Mobiles Kartenterminal (mit Mini-AK) Lastenheft - V1.2.0 • Spezifikation Mobiles Kartenterminal Ausbaustufe 1 - V1.1.0
Umweltrichtlinien	• RoHS, WEEE

Technische Änderungen vorbehalten. SCM und SCM Microsystems sind eingetragene Marken von SCM Microsystems, einem Unternehmen der Identive Group Inc. Alle weiteren Produkt- und Markennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

© 2011 SCM Microsystems GmbH, alle Rechte vorbehalten.